

Marktvorschau

17. Juli bis 16. August

Zuchtrinder

11.8. Traboch, 10.30 Uhr

Nutzrinder/Kälber

21.7. Traboch, 11 Uhr

28.7. Greinbach, 11 Uhr

4.8. Traboch, 11 Uhr

11.8. Greinbach, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Mai'20 vorl.

Monat	2019	2020	18/19 in%
Jänner	105,5	107,6	+2,0
Februar	105,5	107,8	+2,2
März	106,4	108,1	+1,6
April	106,5	108,1	+1,5
Mai	106,7	107,4	+0,7
Jahres-Ø	106,7		

Agrarpreisindex

2010=100 (Gewichtungsschema des Warenkorbs auf Basis 2015=100), Q: Stat. Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2018	107,4	116,7	-0,65
2019			
1. Quar.*	108,1	118,1	-0,83
2. Quar.*	110,5	118,4	+2,60
3. Quar.*	107,5	117,9	-0,46
4. Quar.*	106,0	117,6	+1,15
2019*	107,5	118,1	+0,09
2020			
1. Quar.*	110,6	118,3	+2,31

Energiepreise

Kurs 13.7. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	42,83	-0,21
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,920	+0,003
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Juli	368,75	-1,50

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 28/29 vom 16. Juli 2020, Jg. 52

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Schwache Ertragsprognosen bei Getreide

In Österreich wird die heurige Getreideproduktion neben der etwas geringeren Getreideanbaufläche auch wegen der geringeren Ertragserwartungen um insgesamt 6,2% niedriger ausfallen als im vergangenen Jahr. Aufgrund der langen Winter bzw. der Trockenheit im Frühjahr fallen die Ertragserwartungen regional sehr unterschiedlich aus. Im Vergleich mit dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre wird mit einer um 0,7% geringeren Getreideernte gerechnet. Die Getreideerträge werden im Vergleich zum Vorjahr mit einem Minus von 4,9% geschätzt.

Nach erster Steiermark-Einschätzung der LK-Pflanzenbauexperten sollten die bisherigen Ernteer-

träge bei Wintergerste im Durchschnitt sieben Tonnen je Hektar gut erreichen können. Die Bandbreite reicht von fünf Tonnen



„Im Schnitt dürften bei Wintergerste sieben Tonnen gut erreichbar sein.“

Robert Schöttel, Marktexperte LK Steiermark

bei extensiver Produktion bis zu zehn Tonnen bei sehr guten Erträgen. Jedoch haben starke Stürme vermehrt Ährenknick sowie Lagerungen verursacht. Auch in Gebieten, in denen es eindeutig zu trocken war, fallen die Ernteerträge deutlich geringer aus.

Erste Gersten-Ernteergebnisse von umliegenden europäischen Ländern scheinen teils ebenfalls nicht berauschend zu sein. In Frankreich werden die schwächsten Erträge seit drei Jahrzehnten eingefahren und auch erste Getreideerträge in Russland bleiben mit einem Drittel weniger Ertrag deutlich hinter den Vorjahreswerten zurück. Zu trocken war es in den südlichen Landesteilen, das konnte der späte Regen nicht mehr ausgleichen. Die Ukraine rechnet mit einer um 8% geringeren Weizenernte. Ungarn meldet bei Gerste ein hohes Hektolitergewicht. Auch die rumänischen Erzeuger sind in weiten Teilen des Landes recht zufrieden.

Eine preisliche Trendwende auf den Terminmärkten leitete eine überraschend niedrige USDA Schätzung der Maisanbaufläche in den USA ein, die um 2 Mio. auf 37,2 Mio. ha zurückgesetzt wurde. Zudem scheint China als Aufkäufer sehr aktiv zu sein und auch die Bioethanolnachfrage erholt sich zusehends. Dadurch wurde der EU-Importzoll auf Mais, Sorghum und Roggen wieder auf null gesetzt. Euronext-Weizen konnte wieder über 180 Euro springen, da auch 10% weniger Weizen, und zwar nur 131 Mio. t, erwartet werden.

Flächennutzung in der Steiermark

in ha; Q: MFA, LK Stmk

	2010	2019	vorl. 2020	+/- % zu 2019
Wintergetreide	15.602	20.674	19.407	-6,13
Sommergetreide	5.841	2.344	2.083	-11,13
Mais	69.160	59.824	57.708	-3,54
Sojabohne	1.506	6.231	5.512	-11,54
Ölkürbis	15.791	9.302	13.245	+42,39
Hackfrüchte	941	1.013	1.052	+3,85
Feldfutter gesamt	22.553	18.476	17.795	-3,69
Acker gesamt	137.353	125.942	125.198	-0,59
Grünland	178.816	168.366	168.561	+0,12
Spezialkulturen	9.175	9.786	9.620	-1,70
Wein	4.077	4.549	5.076	+11,58

SCHWEINEMARKT: Deutliches Minus

Erzeugerpreise Stmk

2. bis 8. Juli

inkl. eventuelle Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,79	±0,00
E	1,67	±0,00
U	1,47	+0,02
Ø S-P	1,75	+0,01
Zuchten	1,21	-0,07

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK	Wo.27	Vorw.
EU	158,92	-3,52
Österreich	168,51	-0,23
Deutschland	168,01	-3,99
Niederlande	132,45	-14,3
Dänemark	164,12	-1,31

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 9.-15.7.	1,40	-0,13
Zuchtsauen, 9.-15.7.	1,13	-0,10
ST- u. Systemferkel, 13.-19.7.	2,35	-0,20

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 30.6.	1,68	-0,01
Dt. VEZG Schweinepr., 9.-15.7.	1,47	-0,13
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 13.-19.7.	39,0	-10,0
Schweine E, Bayern, Wo 27, Ø	1,65	-0,04

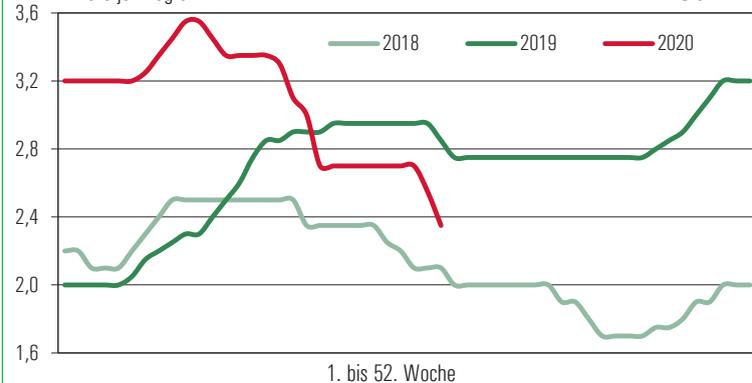
LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Der Fleischmarkt in Österreich wird durch Dumpingangebote aus Deutschland stark unter Druck gesetzt. Die heimische Notierung wurde um 13 Cent zurückgenommen.

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de	Kurs 13.7.	Vorw.
Sojaschrot, Chicago, Juli	278,05	- 9,49
Sojaschrot, 44%, frei LKW	288,00	- 7,00
Hamb.,Kassa Großh., Juli	381,75	+ 4,00
Rapssaat, Paris, Aug.	203,00	- 25,0
Rapsschrot, frei LKW		
Hamb.,Kassa Großh.,Sept.		

Erdäpfel

Am 13. Juli wurden folgende Preisfeststellungen erhoben:

Speisefrüherdäpfel, lose an Handel je kg	0,25 - 0,28
ab Hof, 5/10 kg, brutto	7,00 - 13,0

Stein- und Beerenobst

Am 13. Juli wurden folgende Preisfeststellungen, gepflückt ab Hof, je kg inkl. Ust. erhoben:

Steinobst	
Pfirsiche	4,00
Beerenobst	
Himbeeren	8,00 - 15,0
Ribiseln rot	2,00 - 5,00
Ribiseln schwarz	3,00 - 6,00
Stachelbeeren	3,00 - 6,00
Heidelbeeren	6,00 - 12,0

Nutzrindermarkt Traboch: Starkes Angebot, gute Nachfrage

7. Juli	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	71,00	5,02	69,83	1,54	-	-
Stierkälber 81-100 kg	90,75	5,24	96,00	2,70	89,00	5,58
Stierkälber 101-120 kg	110,76	4,89	110,00	2,75	108,67	5,39
Stierkälber über 121 kg	158,02	4,01	142,67	2,67	173,17	3,79
Summe Stierkälber	114,71	4,61	98,44	2,40	149,54	4,13
Kuhkälber bis 80 kg	71,67	3,29	-	-	69,00	3,96
Kuhkälber 81-100 kg	89,50	2,99	-	-	93,67	3,49
Kuhkälber 101-120 kg	113,75	2,84	-	-	109,20	3,58
Kuhkälber über 121 kg	161,33	2,98	188,00	1,80	179,20	3,12
Summe Kuhkälber	110,55	3,01	188,00	1,80	124,81	3,35
Einsteller bis 12 M.	324,00	2,17	-	-	355,83	2,51
Kühe nicht trächtig	707,42	1,44	756,67	1,19	-	-
Kalbinnen bis 12 M.	294,50	2,45	-	-	293,33	2,65
Kalbinnen über 12 M.	695,25	1,67	-	-	441,00	1,96
Ochsen über 12 M.	435,60	2,19	-	-	547,00	2,08

Steirisches Gemüse

Erhobene Preise je kg, Großmarkt Graz, für die Woche vom 13. bis 19. Juli

Freilandgurken	1,50
Broccoli	2,50
Karfiol, Stk.	0,90
Paprika, grün, Stk.	0,50-0,60
Grazer Krauthauptel, Stk.	0,80
Paradeiser Kl.I	1,50
Rispenparadeiser	2,20
Fisolen	4,00
Speisekürbis, geschn.	3,00
Zucchini	1,50

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com	Wo.27	Vorw.
Jungstiere R3	3,41	- 0,03
Kalbinnen R3	3,23	- 0,01
Kühe R3	2,84	- 0,02

Steirerfische

Erhobene Preise ab Hof, je kg inkl. Ust.

Karpfen	7,50	Silberamur	5,90
Hecht	19,90	Bachsaiibling	12,90
Wels	15,80	Regenbogenforelle	11,90
Zander	22,90	Lachsforelle	12,50

Nutzrindermarkt Greinbach: 100 Prozent Verkaufsquote

14. Juli	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 120 kg	178	98,17	4,87	- 0,13
Stierkälber 121 bis 200 kg	98	140,65	4,14	- 0,21
Stierkälber 201 bis 250 kg	4	214,25	3,34	+ 0,11
Stierkälber über 251 kg	5	286,40	2,73	- 0,06
Summe Stierkälber	285	117,71	4,44	- 0,09
Kuhkälber bis 120 kg	39	95,82	3,79	- 0,15
Kuhkälber 121 bis 200 kg	33	155,88	3,37	- 0,26
Kuhkälber 201 bis 250 kg	7	221,57	3,05	+ 0,04
Kuhkälber über 251 kg	2	267,00	2,47	-
Summe Kuhkälber	81	135,38	3,43	- 0,26
Einsteller	5	302,40	2,65	+ 0,10
Kühe nicht trächtig	36	749,42	1,32	- 0,09
Kalbinnen bis 12 Monate	3	262,33	2,27	+ 0,21
Kalbinnen über 12 Monate	6	634,67	1,68	- 0,12

Beim Kälber- und Nutzrindermarkt am 14. Juli in Greinbach konnte ein Angebot von 417 Tieren mit einer Verkaufsquote von 100% abgesetzt werden. Stierkälber mit bester Mastleistung erzielten nach wie vor Spitzenpreise von deutlich über 5 Euro netto.

Internat. Milchpreisvergleich

je 100 Kilo, 4,2 % F, 3,4 % EW

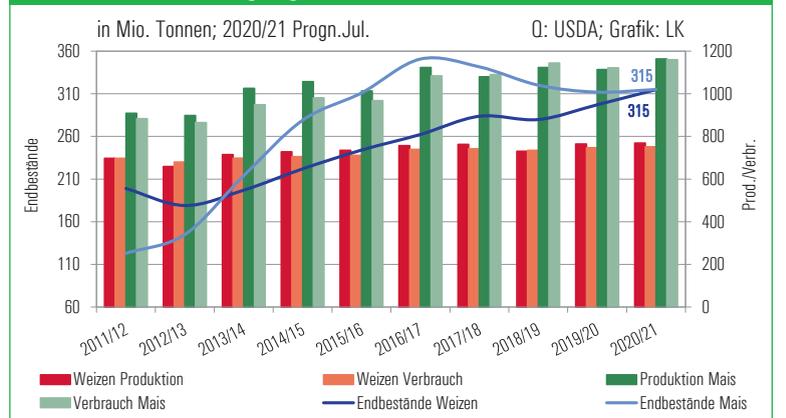
*Arithm. Mittel; Q: LTO, AMA	Mai 20	Mai 19
Führende EU-Molkereien, Premium bei 500.000 kg*	32,20	33,21
Österreich AMA, Durchschnitt aller Qualitäten	36,53	37,55
Neuseeland	31,44	28,85
USA	27,64	37,00

Erzeugerpreise Lebendrinder

6. bis 12.7., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	738,1	1,40	+ 0,04
Kalbinnen	522,8	1,96	+ 0,14
Einsteller	335,3	2,33	+ 0,05
Stierkälber	118,6	4,54	+ 0,04
Kuhkälber	123,2	3,54	- 0,20
Kälber ges.	119,5	4,34	± 0,00

Globale Versorgungsbilanz von Weizen und Körnermais



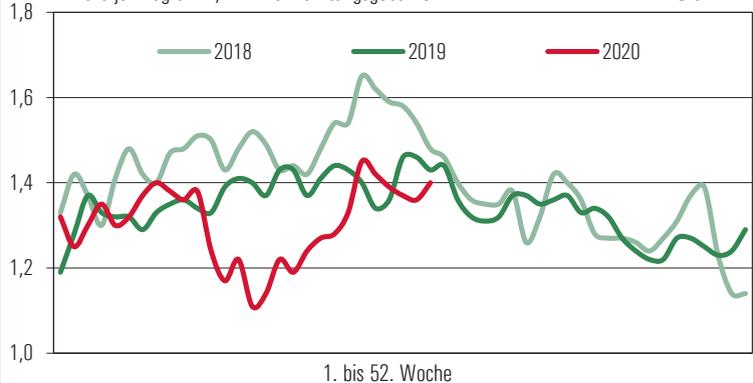
SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkuhpreise gleichbleibend



Kühe lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Am heimischen Markt ist das Angebot an Jungstieren leicht steigend. Die Preise für Kalbinnen und Schlachtkühe tendieren im Vergleich zur Vorwoche unverändert seitwärts.

Notierung EZG Rind

13. bis 18.7., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	3,20/3,24
Ochsen (300/440)	3,20/3,24
Kühe (300/420)	2,24/2,41
Kalbin (250/370)	2,98
Programmkalbin (245/323)	3,20
Schlachtkälber (80/110)	5,00

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,25
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 190/200	4,85
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

Notierungsband Rinderringe

13. bis 18.7., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	3,20 - 3,28
Kühe	2,20 - 2,60
Kalbin/Qualitätskalbin	2,98 - 3,30
Ochsen	3,06 - 3,28
Kälber	5,00 - 5,30

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu- u. Abschläge, Juli aufl. bis KW 28

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	3,59	2,78	3,54
R	3,44	2,60	3,52
O	3,12	2,34	2,65
Summe E-P	3,52	2,41	3,51
Tendenz	+ 0,03	- 0,05	- 0,06